

Oberflächentechnik in der Schweiz

Stihl & Co. erhält Umweltpokal 2006

Erweiterung der industriellen Abwasserreinigungsanlage ARA 2006 in Betrieb genommen

Am 15. Dezember 2006 wurde offiziell die Erweiterung der industriellen Abwasserreinigungsanlage *ARA 2006* des Unternehmens *Stihl & Co.* in Wil (St. Gallen) in Betrieb genommen. Die erfolgreiche Abnahme durch die Vertreter des Baudepartements sowie des Amtes für Umweltschutz des Kantons St. Gallen wurde anschließend mit einem Festakt gefeiert. Bei diesem überreichte die *Hauser + Walz GmbH*, Beratende Ingenieure, dem Unternehmen *Stihl & Co.* den *Umweltpokal 2006* für herausragende Leistungen im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes. Der außergewöhnliche und vor allem



Herbert Hauser überreicht Ruth Sieker-Hoppmann, Verantwortliche für Umwelt und Sicherheit der Firma *Stihl & Co.*, den Umweltpokal 2006

freiwillige Aufwand, den das Unternehmen seit Jahren betreibt, wurde hier mit einer öffentlichen Auszeichnung anerkannt.

In der Laudatio betonte Dipl.-Ing. *Herbert Hauser*, dass die Firma *Stihl* ein großes Vorbild darstelle, da sie Millionen für den betrieblichen Umweltschutz ausbebe und diese nicht als finanzielle Belastung, sondern als Investition in eine lebenswerte Zukunft betrachte. Dies führe langfristig auch zur Sicherung der Arbeitsplätze an diesem Standort. Die Entscheidung der Jury, dem Unternehmen *Stihl & Co.* den Umweltpokal zu verleihen, wurde aufgrund der Erweiterung der industriellen Abwasserreinigungsanlage getroffen. Ein weiterer wesentlicher Aspekt



Abwasser-Speicherstationen

ist die seit der Grundsteinlegung des Werks besondere Pflege der Anlagen. So betreuen drei Mitarbeiter im Zweischichtbetrieb die Abwasseranlage. Dieses trägt dazu bei, dass gesetzliche Anforderungen jederzeit sicher eingehalten werden.

Die Abwasserreinigungsanlage *ARA 2006* erfüllt zwei Aufgaben. Zum einen werden die bisher extern entsorgten Abwasserkonzentrate intern behandelt. Dadurch werden die Gefahren beim Transport mit wassergefährdenden Stoffen auf den Straßen ver-



Chargenbehandlung (24 m³ Kapazität) und vollautomatische Filterpresse



Nachfiltration (10 m³/h) mittels Mehrschichtfilter

mieden. Die extern zu entsorgenden Abwassermengen haben sich durch Produktionssteigerungen so sehr erhöht, dass die Investitionen der neuen *ARA 2006* zur internen Behandlung innerhalb von drei Jahren amortisiert sind, unter Berücksichtigung aller Betriebskosten. Somit ist dieses Projekt auch aus ökonomischer Sicht ein voller Erfolg.

Zum zweiten werden Schadstoffe, wie zum Beispiel Fluoride und Nickel, noch gezielter aus dem Abwasserstrom entfernt. Hierzu wurde die chargenweise Behandlung gleich von 12 um 24 m³ erweitert und damit die hydraulische Kapazität um 200 Prozent gesteigert. Die gesetzlichen Anforderungen können durch die Inbetriebnahme der neuen *ARA 2006* nicht nur sicher eingehalten, sondern deutlich übertroffen werden.

Die Bedienung der umfangreichen Anlagen erfolgt mittels Visualisierung und Industrierechner. Die Eigenkontrolle und Rückverfolgbarkeit von Alarmfällen und Betriebszuständen, wie sie die aktuelle

Gewässerschutzverordnung Art. 13 *Fachgerechter Betrieb* fordert, kann damit mehr als erfüllt werden. Sämtliche Anlagenteile, wie die Chargenbehandlung mit Chemikaliendosierung, Filterpresse mit Platten-transport oder die Nachfiltration mit rückspülbarem Mehrschichtfilter, werden automatisch gesteuert und überwacht. Die Anlage wurde schlüsselfertig projektiert und geliefert durch die *ProWaTech AG* (CH-8424 Embrach ZH).

Vor allem Geschäftsführer *Dr. Engelhard* und die Sicherheitsbeauftragte *Ruth Sieker-Hoppmann* freuten sich sehr über den *Umweltpokal 2006*, da dies die erste Auszeichnung im Bereich des Umweltschutzes für das Unternehmen ist. *Dr. Engelhard* führte neben der Optimierung der Abwasserreinigung noch weitere Beispiele auf, wie die Investition eines Blockheizkraftwerks im Werk Wil, das zu einer drastischen Reduktion des Ausstoßes an Kohlendioxid führte.



Visualisierung am PC

Der *Umweltpokal*, gestiftet durch die *Hauser + Walz GmbH*, wird jährlich an Unternehmen verliehen, die einen zukunftsweisenden Beitrag zur Schonung der Umwelt leisten (*Hauser + Walz GmbH, Botzen 12, CH-8416 Flaach ZH*; Internet: <http://www.hauserwalz.ch>). -hk/dir-